

Datum 21. September 2018

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz

T +41 58 580 21 11
info@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch

Konsultationsergebnisse neues Spannungshaltungskonzept Résultat de la consultation nouveau concept de maintien de la tension

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
1. Êtes-vous d'accord avec la modification des plages de tolérance conforme et l'introduction d'une plage gratuite? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui	O	-	-
1. Êtes-vous d'accord avec la modification des plages de tolérance conforme et l'introduction d'une plage gratuite? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Nous comprenons la modification cependant elle engendre des contraintes supplémentaires pour les installations de production soutenant le GRD actif qui devraient être valorisées par une augmentation du taux de rétribution de l'énergie réactive conforme.	P	Info	La modification des plages de tolérance n'est pas une contrainte technique plus importante par rapport au concept actuel, car elles sont identiques aux plages de tolérance existantes (+/-2 kV pour le niveau 220 kV et +/-3 kV pour le niveau 380 kV). L'indemnisation financière a toutefois été limitée afin de réduire les incitations néfastes (qui dégradent la tension).
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Sind mit den Änderungen einverstanden	J	-	-
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	<p>Nein. Im aktiven Knoten bewirtschaftet und beeinflusst der Netzbetreiber mit aktiven Komponenten die Spannung am Übertragungsnetz so lange, als dies rentabel ist. Das heisst, dass die Toleranzbänder ein Teil des Produktes sind. Wenn das Produkt "Blindleistung" nicht mehr kostengerecht hergestellt werden kann, wird es nicht mehr hergestellt, respektive geliefert. Die Verringerung des Toleranzbandes für die aktiven Knoten stellt den Leistungserbringer vor grosse Herausforderungen. Die Auswirkungen der Verengung um 1 kV (von 2 auf 1kV bei 220kV und von 3 auf 2kV bei 380kV) sind nicht absehbar. Diese neuen Grenzen werden eine Intensivierung der Regelprozesse nach sich ziehen. Ob die Beanspruchung der Aktivelemente (heute Generatoren, Transformatoren) durch die vermehrten und schnelleren Regelprozesse tolerierbar ist, ist noch nicht absehbar. Im Zweifelsfall werden Aktivelemente und damit Blindleistungsangebot aus dem Angebot genommen, um die Aktivelemente vor Beschädigung zu schützen.</p> <p>Es gibt zudem keinen sachlichen Grund warum die Toleranzbänder für aktive und halbaktive Knoten unterschiedlich sein sollten. Der Fokus sollte auf der Einführung der neuen Rolle des halbaktiven Knotens liegen. Auch im Sinne der Investitionssicherheit und Systemstabilität sollte in diesem Schritt auf zusätzliche Anpassungen verzichtet werden.</p>	N	Info	<p>Die Anpassung der Toleranzbänder ist keine technische Verschärfung gegenüber dem heutigen Konzept, da das Toleranzband die gleiche Grösse wie heute hat (+-2kV 220kV Ebene und +-3kV 380kV Ebene). Es wurde aber die finanzielle Entschädigung eingeschränkt, um falsche (spannungsschädliche) Anreize zu reduzieren. Die technischen Aktivelemente werden nicht mehr beansprucht als heute. Der Regelprozess ist nicht beeinträchtigt.</p> <p>Der Grund, dass die aktiven und halbaktiven Teilnehmer unterschiedliche Toleranzbänder bezüglich Entschädigung haben, ist, dass halbaktive Teilnehmer weniger Möglichkeiten (oder: eine geringere Möglichkeit) haben, die Spannung auf einen exakten Wert zu regeln. Dieser Logik folgend unterscheiden sich auch die Tarife und Vergütung der aktiven und halbaktiven Teilnehmer.</p>

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
1. Êtes-vous d'accord avec la modification des plages de tolérance conforme et l'introduction d'une plage gratuite? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	<p>Oui c'est un compromis acceptable. Il faut toutefois relever 2 points:</p> <p>- La précision des mesures de tension dépend fortement de la classe de précision du transformateur de tension (TP) ainsi que de toute la chaîne de convertisseurs utilisés pour la digitalisation. Pour les postes NE1 actuels il n'est pas surprenant d'avoir des écarts de 2 à 4 kV entre deux mesures d'un même noeud électrique. Si la précision de la mesure de tension est importante il serait judicieux de se pencher sur la problématique et que Swissgrid mette à disposition des exploitants de centrales / gestionnaires de réseau de distribution une mesure temps réel étalonnée avec la précision requise au travers d'un échange digital (p. ex. IEC 101)</p> <p>- Au niveau de la régulation de tension des groupes de production il est recommandé de mettre une certaine bande morte de tension pour éviter tout phénomène d'instabilité (typiquement pour notre GRD la bande morte est de 0.25 kV). Malgré cette faible bande morte on constate que les mesures de tension se trouvent en grande partie dans une plage de +/- 2 à 3 kV autour de la tension de consigne ==> il est difficile d'améliorer la précision au niveau du réglage de tension</p>	O	Info	<p>Concernant le point 1: à l'heure actuelle, tout participant actif détermine le point auquel la tension est régulée et il est responsable de sa mesure. Il envoie cette dernière à Swissgrid et la conformité de l'échange d'énergie réactive est déterminée à partir de celle-ci. Selon le Transmission Code CH, il faut utiliser des transformateurs de mesure de classe de précision 0.2 (chapitre 6.3.7). Le point auquel la tension est régulée dans la sous-station doit être clairement défini. Si plusieurs parties sont présentes dans une sous-station, elles doivent réguler la tension au même point. Swissgrid examine la possibilité de fournir les valeurs mesurées en temps réel aux gestionnaires de réseau de distribution à l'avenir et de les facturer en fonction de la tension mesurée par Swissgrid.</p> <p>Concernant le point 2: tout participant actif décide librement de la manière dont il régle son élément actif. Il doit obligatoirement respecter le Transmission Code CH et les exigences concernant les participants actifs (préqualification).</p>
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja, wir sind mit den neuen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden.	J	-	-
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja, mit genügend Zeit zur Adaption	J	Info	Für die aktiven Teilnehmer ist ein Zeitraum von 1,5 Jahren zur Vorbereitung angedacht und um die Anpassungen im System vorzunehmen.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
1. Sind Sie mit den Änderungen der konformen Toleranzbänder und der Einführung eines Freibandes einverstanden? Falls nicht, bitte begründen Sie.	<p>Nein</p> <p>Die bisher angewendete Variante mit Einhaltung eines $\cos(\phi)$-Bandes an der NE1-Verknüpfungspunkten hat sich aus unserer Sicht bewährt. Die mehr oder weniger gleichen Spielregeln gelten auch für alle Netznutzer in den unteren Netzebenen (NE3-7). VNB mit wenigen oder gar keinen KW-Einspeisungen in der NE3 haben bezüglich Q-Regulierung praktisch keine Möglichkeiten. Die nun geplanten Änderungen im Spannungshaltungskonzept (Abschaffung passive Rolle) benachteiligen daher die VNB mit wenig oder keinen KW-Einspeisungen.</p> <p>Zudem wird, auch aufgrund (regul.) Vorgaben, der Verkabelungsgrad in der NE 3 immer grösser und damit auch die Problematik von kapazitiven Netzen. Um als VNB mit sehr eingeschränkten Q-Regulierungsmöglichkeiten eine quantitative Aussagen betreffend dieser Konsultation zu machen, bräuchten wir mehr Zeit, damit wir interne Berechnungen (Abschätzen unserer Möglichkeiten) durchführen können. Generell sollte die Frage gestellt werden, ob es nicht sinnvoller ist, dieses Problem in der NE 1 zu lösen, wo auch die grössten Probleme entstehen bzw. ob eine dezentralisierte Kompensation auf NE 3 wirklich sinnvoll ist. Wie gehen andere Länder dieses Thema an?</p>	N	Info	<p>Diese Frage hat sich nur auf die Anpassung des Toleranzbandes der aktiven Teilnehmer bezogen.</p> <p>Kommentar bezüglich der Einführung der neuen, halbaktiven Rolle: Spannungshaltung ist ein lokales Phänomen und soll daher auch lokal gelöst werden. In der AG Spannungshaltung wurde dies diskutiert und mehrheitlich bestätigt. Im Sinne der Verursachergerechtigkeit sollen lokal generierte Effekte durch die steigende Verkabelung lokal kompensiert werden, d.h. wir beziehen uns, neben der Regelung in den eigenen Kraftwerken, auch auf andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel den Einsatz von aktiven Kompensationselementen wie SVC, oder die Einbindung von dezentralen Erzeugungseinheiten um die Spannung zu regeln. Weiterhin haben wir in der AG Spannungshaltung die Erkenntnis gewonnen, dass in den Verteilnetzen noch ungenutzte Blindenergieressourcen vorhanden sind und es bessere Anreize für deren spannungsstützenden Einsatz geben soll. Dies haben wir als Wunsch aus dem Markt mitgenommen.</p>
1. Êtes-vous d'accord avec la modification des plages de tolérance conforme et l'introduction d'une plage gratuite? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	En accord.	O	-	-
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	n.a. - betrifft uns nicht, da wir in der aktiven Rolle sind	-	-	-
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Wir können nicht abschätzen, ob das der richtige Anreiz ist oder ob es noch andere Möglichkeiten gibt.	-	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
2. Les incitations ont-elles été correctement choisies afin d'encourager l'échange d'énergie réactive utile au système entre le réseau de transport et le réseau de distribution et d'améliorer ainsi la qualité de la tension dans le réseau de transport? (Une rétribution est versée pour l'échange conforme et l'échange non conforme est facturé). Veuillez justifier si vous n'êtes pas de cet avis.	Oui	O	-	-
2. Les incitations ont-elles été correctement choisies afin d'encourager l'échange d'énergie réactive utile au système entre le réseau de transport et le réseau de distribution et d'améliorer ainsi la qualité de la tension dans le réseau de transport? (Une rétribution est versée pour l'échange conforme et l'échange non conforme est facturé). Veuillez justifier si vous n'êtes pas de cet avis.	Les incitations semblent avoir été choisies correctement par rapport aux besoins du réseau.	O	-	-
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	VNB geht davon aus, dass die Anreize für einen bisher passiven Netzbetreiber nicht ausreichen, um Investitionen in aktive Blindleistungskompensationsanlagen auszulösen. Ohne aktive Kompensationselemente, können die Netzverhältnisse auf der NE3 vom Netzbetreiber nicht beeinflusst werden.	N	Info	Gemäss Diskussionen und Einschätzungen der AG Spannungshaltung geht Swissgrid davon aus, dass ab einem bestimmten Tarif genügend Anreize für einen systemdienlichen Austausch der VNB gegeben sind. VNB müssen nicht zwingend in Blindenergiekompensationsanlagen investieren. Sie könnten zum Beispiel zuerst die vorhandenen Ressourcen effizienter einsetzen und Betriebsmittel für die Spannungshaltung aktivieren, welche wegen fehlender Anreize aktuell nicht genutzt werden. Halbaktive Teilnehmer müssen nicht zwingend investieren, wenn sie der Meinung sind, dass die wirtschaftlich effizienteste Lösung der zum Teil nicht konforme (d.h. kostenpflichtige) Blindenergieaustausch mit NE1 ist. Es gibt für die halbaktiven Teilnehmer keine Mindestkonformität, wie z.B. bei den aktiven Teilnehmer, welche eingehalten werden muss.
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
<p>2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.</p>	<p>Nein. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Blindenergieaustausch zwischen Verteilnetz und Übertragungsnetz eine starke wechselseitige Charakteristik aufweist. Aus Sicht der Verteilnetze werden die relativ hohen Blindleistungseinspeisungen in Schwachlastzeiten auch durch die hohen Spannungen im Übertragungsnetz ausgelöst. Dies weil die durch das Übertragungsnetz verursachte hohe Spannung in der NE3 zu einer hohen Ladeleistung der Kabel führt. Die Verteilnetze sind also auch Leidtragende der hohen Spannungen im Übertragungsnetz aber sicher nicht deren alleinige Verursacher.</p> <p>Ausserdem möchten wir darauf hinweisen, dass die neue halbaktive Rolle diskriminierend ist weil sie die (zufällige) Position im Verbundnetz belohnt respektive bestraft. Verteilnetze die in der Nähe von geregelten Knoten liegen und Verteilnetze, die in Zonen generell tiefer Verbundnetzspannungen liegen haben eine bessere Ausgangslage als andere Verteilnetze. Die neue halbaktive Rolle verletzt damit ganz oder teilweise die Grundsätze der Diskriminierungsfreiheit und Verursachergerechtigkeit.</p> <p>Verteilnetze ohne aktive Komponenten, und damit ohne Möglichkeit zur Regelung, werden damit für, mindestens teilweise, durch Dritte verursachte Spannungen im Verbundnetz bestraft. Investitionen in regelbare Elemente, welche nur für den Ausnahmefall getätigt werden, scheinen für diese Verteilnetze unverhältnismässig. Des Weiteren besteht für Investitionen eine ungenügende Planungssicherheit (unsichere Entwicklung bei Soll- und Ist-Spannungen und mangelnde Sicherheit bezüglich der verwendeten Modelle). Für Verteilnetze ohne aktive Komponenten sollte die bisherige passive Rolle daher beibehalten, bzw. eine Ausnahmeregelung eingeführt werden.</p>	N	Info	<p>Swissgrid beschafft Blindenergie bei den aktiven Teilnehmern und die Kosten werden gemäss vorgeschlagenem Schlüssel zwischen der ind. SDL Blindenergie und allg. SDL verteilt. Gemäss Base Case 2017 werden mit dem neuen Modell 48% der gesamten Kosten der allg. SDL zugeordnet. Die VNB, zusammen mit den nicht konformen, aktiven Teilnehmern, tragen 52% der Kosten über die ind. SDL Blindenergie. Spannungshaltung ist ein lokales Phänomen und Blindenergie muss daher lokal kompensiert werden. Swissgrid erachtet die vorgeschlagene Aufteilung der Kosten als verursachergerecht und als eine Verbesserung gegenüber heute. Ziel des neuen Konzeptes ist es, finanzielle Anreize zu schaffen, um knotsenscharf ausreichend Blindleistungsressourcen zu aktivieren, bzw. zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Schon heute müssen Verteilnetze ohne aktive Komponenten ihr Verhalten so steuern, dass sie Blindenergie innerhalb des Trichters mit NE1 austauschen können. Die neue Rolle gibt nun zusätzliche Anreize, indem systemdienlicher Blindenergieaustausch vergütet und nicht systemdienlicher Austausch an Swissgrid entschädigt wird. In der AG Spannungshaltung hat sich mehrheitlich die Meinung gebildet, dass die vorgeschlagenen Freibänder dem Faktum Rechnung tragen, dass einige VNB nur bedingt über regelbare Blindenergieressourcen verfügen.</p> <p>Es war ein Wunsch der AG Spannungshaltung im 2017, dass es im zukünftigen Spannungshaltungskonzept weiterhin nur zwei Rollen gibt. Darum wird die passive Rolle mit der halbaktiven ersetzt. Es soll keine weitere Rolle (z.B. für Verteilnetze ohne aktive Komponenten) eingeführt werden.</p>
<p>2. Les incitations ont-elles été correctement choisies afin d'encourager l'échange d'énergie réactive utile au système entre le réseau de transport et le réseau de distribution et d'améliorer ainsi la qualité de la tension dans le réseau de transport? (Une rétribution est versée pour l'échange conforme et l'échange non conforme est facturé). Veuillez justifier si vous n'êtes pas de cet avis.</p>	<p>Oui mis à part la bande morte ΔU</p>	O	Info	<p>Un participant semi-actif ne peut pas réguler précisément la tension, c'est pourquoi il existe une plage de tolérance ΔU gratuite. Son objectif consiste à empêcher que les participants semi-actifs oscillent sans cesse de conforme à non conforme lors de faibles variations de la tension. Si un participant semi-actif peut en permanence échanger de l'énergie réactive avec le niveau 1 du réseau à la limite de la zone conforme, il peut demander sa préqualification en tant que participant actif s'il le souhaite. Son indemnisation est plus élevée pour ce rôle en raison de la meilleure possibilité de régulation.</p>

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Ja, für uns sind die Anreize richtig gewählt.	J	-	-
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Es ist nicht klar, welches die Referenz zur Beurteilung des Spannungsqualitätsniveaus ist, weshalb wir dazu keine Aussage machen können. Die technische Ausgestaltung des neuen Modells erachten wir als Verbesserung gegenüber heute.	J	Info	Swissgrid berechnet im heutigen Day-Ahead Spannungshaltungsprozess den Spannungsplan für den nächsten Tag (nur aktive Teilnehmer). Ab 2019 gilt der Intra-Day Spannungshaltungsprozess für die aktiven Teilnehmer. Diese bekommen in einer ersten Phase alle 4 Stunden einen aktualisierten Spannungsfahrplan. Mit der Einführung der halbaktiven Rolle bekommen auch die halbaktiven Teilnehmer einen Intra-Day Spannungsplan. In einer ersten Übergangsphase wird der Spannungsplan analog den aktiven Teilnehmern alle 4 Stunden aktualisiert. Nach dieser Übergangsphase wird jedoch von Swissgrid angestrebt, den Intra-Day Spannungsplan jede Stunde zu aktualisieren und neu zu versenden. Die Berechnungsgrundlage für den Spannungsplan sind u.a. Netztopologie, PPS und Lastvorhersage
2. Sind die Anreize richtig gewählt, damit der systemdienliche Blindenergieaustausch zwischen Übertragungsnetz und Verteilnetz gefördert wird und somit die Spannungsqualität im ÜN verbessert werden kann? (konformer Austausch wird vergütet und unkonformer Austausch verrechnet) Falls Sie nicht dieser Meinung sind, bitte begründen Sie.	Ja und Nein Das Vergütungskonzept für den systemdienlichen Austausch geht nach unserem Dafürhalten i.O. nicht jedoch das Bemessungskonzept des nicht systemdienlichen Austauschs. Dies aufgrund der Tatsache, dass viele Verteilnetze nur begrenzt Stellmöglichkeit haben. Ein Beibehalten der bisherigen cos(phi)-Regelung zumindest im nicht-systemdienlichen, unkonformen Quadranten wäre wünschenswert. In der Kürze der Konsultationszeit war es uns nicht möglich allfällige Kosten für Investitionen in neue Kompensationsanlagen mit möglichen erzielbaren Erlösen des neuen Vergütungsmodells gegenüberzustellen.	P	Info	Das Bemessungskonzept für systemdienlichen Austausch sowie nicht systemdienlichen Austausch muss gleich sein, um genügend Anreize für einen systemdienlichen Austausch zu schaffen. Ein Beibehalten der bisherigen cos(phi)-Regelung im nicht systemdienlichen Austausch ist nicht erstrebenswert. VNBS müssten trotz cos(phi)-Regelung für den nicht konformen Blindenergieaustausch aufkommen.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
2. Les incitations ont-elles été correctement choisies afin d'encourager l'échange d'énergie réactive utile au système entre le réseau de transport et le réseau de distribution et d'améliorer ainsi la qualité de la tension dans le réseau de transport? (Une rétribution est versée pour l'échange conforme et l'échange non conforme est facturé). Veuillez justifier si vous n'êtes pas de cet avis.	Oui, le modèle se rapproche d'un GRD actif avec plus de marge et tolérance. Il devrait pouvoir amener les GRD passif à gérer différemment leur réseau afin de participer au plan de tension THT.	O	-	-
3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.	-	J	-	-
3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.	Ja	J	-	-
3. Êtes-vous d'accord avec les limites de conformité? ($\Delta U = \pm 2$ kV pour le réseau 220 kV, $\Delta U = \pm 3$ kV pour le réseau 380 kV, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez indiquer la raison pour laquelle ces tolérances ne sont pas pertinentes.	oui, mais la formule ci-dessus n'est pas claire : soit indiquer que la quantité d'énergie calculée ci-dessus est celle d'une heure, soit multiplier par 0.25 car ce sont les valeurs au 1/4 d'heure qui nous intéressent, soit parler de puissance Delta Q. Sinon il y a un décalage avec le concept.	O	oui	Swissgrid précisera la formule dans les documents définitifs. La formule correcte de ΔWQ est la suivante: $\Delta WQ = \pm 1/4 * u_k / 100 * S_n * 1h$ (valeur horaire) $\Delta WQ = \pm 1/4 * u_k / 100 * S_n * 0.25h$ (valeur par quart d'heure) u_k : tension de court-circuit du transformateur en % S_n : puissance nominale apparente du transformateur en MVA
3. Êtes-vous d'accord avec les limites de conformité? ($\Delta U = \pm 2$ kV pour le réseau 220 kV, $\Delta U = \pm 3$ kV pour le réseau 380 kV, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez indiquer la raison pour laquelle ces tolérances ne sont pas pertinentes.	Nous sommes d'accord du fait que ± 2 kV correspond à la tolérance de mesure de 1%	O	-	-
3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.	VNB ist mit den Konformitätsgrenzen einverstanden.	J	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.	Ja	J	-	-
3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.	Prinzipiell ja. Jedoch ein paar Bemerkungen zur Berechnungsformel ΔWQ : 1) Division durch 100 fehlt. uk ist in %. 2) Die Formel ist 3x unterschiedlich angegeben (Konsultation Seite 6 unten, Konsultation Abb. 3 sowie Excel-Liste Frage 3). Gemäss bisherigem Konzept ist korrekt: $\Delta WQ = \pm 1/4 * u_k / 100 * S_n * 0.25h$. 3) Relative Kurzschlussspannung sollte auf die Betriebsspannung und nicht auf die Primärnennspannung bezogen werden. Gemäss bisherigem Konzept wurde das Freiband so gewählt, dass die Hälfte (0.5) der mittleren benötigten Blindenergie des Trafos (bei 50% Auslastung) frei ist. Dies begründet den Faktor $1/4 = 0.5 * 50$ %. Die benötigte Blindenergie ($Q \approx u * (S_{ist}/S_N) * 2 * S_N$) hängt von der Betriebsspannung ab und nicht von der Spannung für welche der Trafo ausgelegt wurde. 4) Es ist unklar, welche Stufenstellung für die Kurzschlussspannung U_k relevant ist. Gemäss der Begründung "Hälfte der mittleren benötigten Blindenergie" sollte unserer Ansicht nach die Stufung im Normalbetrieb massgebend sein. Also die Stufe, bei welcher die Betriebsspannung auf Primarseite zur Betriebsspannung auf Sekundärseite übersetzt wird.	J	Ja	1) & 2): Swissgrid wird in den finalen Dokumente die Formel präziseren. Die korrekte Formel für ΔWQ ist: $\Delta WQ = \pm 1/4 * u_k / 100 * S_n * 1h$ (Stundenwert) $\Delta WQ = \pm 1/4 * u_k / 100 * S_n * 0.25h$ (Viertelstundenwert) u_k : Transformator Kurzschlussspannung in % S_n : Nennscheinleistung Transformator in MVA 3) Die Transformator Kurzschlussspannung u_k ist ein Kennwert des Transformators. Sie wird gemäss Datenblatt vom Transformator ermittelt. 4) Bei einem Stufentransformator soll die relative Kurzschlussspannung u_k in der Mitte der Stufung (Null-Position) gewählt werden.
3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.	Teilweise.	T	-	-
3. Êtes-vous d'accord avec les limites de conformité? ($\Delta U = \pm 2$ kV pour le réseau 220 kV, $\Delta U = \pm 3$ kV pour le réseau 380 kV, $\Delta WQ = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez indiquer la raison pour laquelle ces tolérances ne sont pas pertinentes.	Pas de remarque concernant la bande libre ΔWQ Par contre la plage d'énergie réactive gratuite autour d'une variation de tension de ± 2 kV, resp. ± 3 kV, peut aller à l'encontre d'un échange de puissance réactive utile. Exemple: Un GRD possède des moyens de contrôler la tension, mais ceux-ci sont limités dans le temps de sorte qu'il ne se déclare pas actif. Dans son rôle semi-actif il reçoit un plan de tension. Malgré des capacités	P	Info	La plage gratuite ΔU est nécessaire afin que les participants semi-actifs n'oscillent pas entre conforme et non conforme pour les faibles variations de tension autour de la valeur de consigne. Si un participant semi-actif peut en permanence échanger de l'énergie réactive avec le niveau 1 du réseau à la limite de la zone conforme, il peut demander sa préqualification en tant que participant actif s'il le souhaite. Son indemnisation est plus élevée pour ce rôle en raison de la meilleure possibilité de régulation.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
<p>de production ou d'absorption disponibles sur le moment, il n'a pas inété à suivre la tension de consigne puisque son énergie réactive ne serait pas rétribuée. Dans cette situation, il sera préférable pour lui de d'échanger une quantité de réactif "économique optimale".</p>	<p>The diagram illustrates the relationship between voltage levels and reactive power exchange. It shows a central vertical axis for voltage U and a horizontal axis for reactive power W_Q. A horizontal line represents the setpoint voltage U_{sep} where $W_Q = 0$. Above U_{sep}, the voltage is 'conforme' (compliant) and W_Q is positive. Below U_{sep}, the voltage is 'non conforme' (non-compliant) and W_Q is negative. A box indicates that for a voltage deviation of ± 2 kV at 220kV or ± 3 kV at 380kV, the reactive power exchange is $\Delta W_Q = \pm 1/4 U_k \cdot S_n \cdot 0.25h$. A note states that this exchange is 'optimal for the network' but not remunerated according to the concept.</p>			
<p>3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta W_Q = \pm 1/4 \cdot U_k \cdot S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.</p>	Ja	J	-	-
<p>3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta W_Q = \pm 1/4 \cdot U_k \cdot S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.</p>	Ja, wir sind mit den Konformitätsgrenzen einverstanden.	J	-	-
<p>3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta W_Q = \pm 1/4 \cdot U_k \cdot S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht sinnvoll gewählt sind.</p>	Ja	J	-	-
<p>3. Sind Sie mit den Konformitätsgrenzen einverstanden? ($\Delta U = \pm 2$ kV im 220kV Netz, $\Delta U = \pm 3$ kV im 380kV Netz, $\Delta W_Q = \pm 1/4 \cdot U_k \cdot S_n$) Falls Sie nicht einverstanden sind, bitte begründen Sie warum diese Toleranzen nicht</p>	<p>Aus unserer Sicht sind es sehr enge Spannungsbänder die aufgrund der Toleranzen den Einsatz gemeinsam zugreifbarem Wandler (= Referenzspannung) notwendig machen. Welche ΔW_Q-Formel gilt; hier passt etwas nicht zum Text der Konsultation. In Konzept wird $\Delta W_Q =$</p>	T	Info	<p>Swissgrid wird in den finalen Dokumenten die Formel präzisieren. Die korrekte Formel für ΔW_Q ist: $\Delta W_Q = \pm 1/4 \cdot u_k / 100 \cdot S_n \cdot 1h$ (Stundenwert) $\Delta W_Q = \pm 1/4 \cdot u_k / 100 \cdot S_n \cdot 0.25h$ (Viertelstundenwert) u_k: Transformator Kurzschlussspannung in % S_n: Nennscheinleistung Transformator in MVA</p>

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
<p>sinnvoll gewählt sind.</p> <p>3. Êtes-vous d'accord avec les limites de conformité? ($\Delta U = \pm 2$ kV pour le réseau 220 kV, $\Delta U = \pm 3$ kV pour le réseau 380 kV, $\Delta V_{WQ} = \pm 1/4 * U_k * S_n$) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez indiquer la raison pour laquelle ces tolérances ne sont pas pertinentes.</p>	<p>$\pm 1/4 * U_k * S_n * 0.25h$ aufgeführt.</p> <p>Oui la tolérance est pertinente avec le ΔU proposé. Ce qui l'est beaucoup moins, c'est que Swissgrid ne met pas à disposition un point de mesure référence pour être au plus juste et améliorer la gestion de nos points d'injection THT/HT pour le GRD125. Dans certains postes 220kV nous avons jusqu'à 8kV d'écart entre les différentes mesures du même noeud.</p>	T	Info	<p>A l'heure actuelle, tout participant actif détermine le point auquel la tension est régulée et il est responsable de sa mesure. Il envoie cette dernière à Swissgrid et la conformité de l'échange d'énergie réactive est déterminée à partir de celle-ci. Selon le Transmission Code CH, il faut utiliser des transformateurs de mesure de classe de précision 0.2 (chapitre 6.3.7). Le point auquel la tension est régulée dans la sous-station doit être clairement défini. Si plusieurs parties sont présentes dans une sous-station, elles doivent réguler la tension au même point. Swissgrid examine la possibilité de fournir les valeurs mesurées en temps réel aux gestionnaires de réseau de distribution à l'avenir et de les facturer en fonction de la tension mesurée par Swissgrid.</p>
<p>4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.</p>	-	-	-	
<p>4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.</p>	Wird möglich sein	J	-	
<p>4a. Les variations maximales de la tension de ± 2 kV par quart d'heure sont-elles acceptables? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier et proposez une valeur pour la variation maximale de tension par quart d'heure.</p>	Oui	O	-	
<p>4a. Les variations maximales de la tension de ± 2 kV par quart d'heure sont-elles acceptables? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier et proposez une valeur pour la variation maximale de tension par quart d'heure.</p>	<p>Non, nous ne sommes pas d'accord du fait que le suivi d'une consigne variant de ± 2 kV par quart d'heure peut provoquer des perturbations importantes sur notre réseau de distribution. Une variation de ± 1 kV par quart d'heure nous paraît acceptable pour autant qu'elle n'oscille pas.</p>	N	Info	<p>Les variations maximales de ± 2 kV par quart d'heure représentent une amélioration par rapport au processus DARP actuel. L'introduction du processus intra-day garantit que les variations de tension seront inférieures ou égales à ± 2 kV par quart d'heure. ± 2 kV par quart d'heure représentent la variation maximale, elle ne doit pas se produire tous les quarts d'heure. Des valeurs maximales de ± 1 kV par quart d'heure seraient trop restrictives pour les exigences opérationnelles de Swissgrid.</p>
<p>4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.</p>	<p>Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde sind für VNB akzeptabel, wobei der Blindleistungsregler mit den aktuellen Einstellungen eine grössere Nachstellzeit hat. Dies lässt sich anpassen, es stellt sich dann jedoch die Frage, ob an einem Knoten mit mehreren aktiven Teilnehmern, die Regelstabilität verloren geht.</p>	J	Info	<p>Die Voraussetzung ist, dass alle Teilnehmer in einem Unterwerk auf den gleichen Knoten/Punkt regeln. Somit ist die Regelstabilität gewährleistet.</p>
<p>4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.</p>	Ja	J	-	

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
stunde.				
4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.	Ja	J	-	-
4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.	Ja	J	-	-
4a. Les variations maximales de la tension de ± 2 kV par quart d'heure sont-elles acceptables? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier et proposez une valeur pour la variation maximale de tension par quart d'heure.	Une variation de ± 2 kV entre 2 consignes est de notre point de vue acceptable	O	-	-
4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.	Ja	J	-	-
4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.	Ja, für uns sind die maximalen Spannungsänderungen von ± 2 kV akzeptabel.	J	-	-
4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.	Ja	J	-	-
4a. Sind Spannungsänderungen von maximal ± 2 kV pro Viertelstunde akzeptabel? Falls Sie nicht dieser Meinung sind, begründen Sie und geben Sie einen Vorschlag für die maximale Spannungsänderung pro Viertelstunde.	Noch nicht zu beantworten Abhängig davon, wie stark der Fahrplan von der tatsächlichen Netzspannung abweicht. Eine präzise Antwort auf diese Frage benötigt noch weitere Abklärungen	-	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
4a. Les variations maximales de la tension de ± 2 kV par quart d'heure sont-elles acceptables? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier et proposez une valeur pour la variation maximale de tension par quart d'heure.	C'est une limite maximale tout en sachant qu'en tant que GRD passif nous aurons très peu de moyens d'action, déjà simplement pour arriver à la tension de consigne. Nous ne pourrions donc que difficilement réagir aussi rapidement, mais essayer de tendre dans la direction voulue.	O	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	-	-	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Wird möglich sein	J	-	-
4b. Avez-vous la possibilité de recevoir et traiter les plans de tension? (infrastructure informatique, processus)	Oui	O	-	-
4b. Avez-vous la possibilité de recevoir et traiter les plans de tension? (infrastructure informatique, processus)	Oui, du fait que nous avons déjà investi dans une infrastructure informatique pour notre participation au service GRD actif sur notre réseau de distribution XXXXXX.	O	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Die Spannungsfahrpläne werden durch den Betriebsführer empfangen und als Spannungssollwerte via Leitsystem laufend an den Blindleistungsregler des VNB übertragen.	J	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Ja. Für die Bestimmung der Ist-Spannung kann anstelle der 5, 10 und 15 Minuten Spannungsmesswerte auch der integral ermittelte Spannungsmesswert verwendet werden (wie heute schon zulässig/angewendet).	J	Info	Heute wird aus den drei 5 Minuten-Werte der Durchschnittswert der vergangenen Viertelstunde berechnet. Swissgrid klärt ab, inwiefern es sinnvoll und möglich ist, zusätzliche Werte für den Viertelstunden-Durchschnittswert zu verwenden.
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Ja	J	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Ja	J	-	-
4b. Avez-vous la possibilité de recevoir et traiter les plans de tension? (infrastructure informatique, processus)	GRD a majoritairement un rôle actif et traite déjà de manière automatique les plans de tension Swissgrid (importation automatique dans le SCADA et dans le système des décomptes). Seule exception pour la centrale nucléaire qui a un processus manuel d'importation des plans de tension pour des raisons de sécurité	O	Info	Swissgrid va chercher une solution conforme aux particularités techniques des centrales nucléaires (rôle actif). Swissgrid est en contact avec les exploitants de centrales nucléaires. Ceci ne concerne pas les participants semi-actifs.
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Ja	J	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Ja, wir verfügen über die Möglichkeit die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten.	J	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Ja	J	-	-
4b. Verfügen Sie über die Möglichkeiten die Spannungsfahrpläne zu empfangen und bearbeiten? (IT Infrastruktur, Prozesse)	Nein, zurzeit sind wir nicht in Lage solche Fahrpläne zu empfangen und deren Verarbeitung zu automatisieren.	N	-	-
4b. Avez-vous la possibilité de recevoir et traiter les plans de tension? (infrastructure informatique, processus)	Nous n'avons rien en place à l'heure actuelle pour ce processus, mais nous avons l'infrastructure informatique suffisante pour le créer et le faire.	O	-	-
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	-	-	-	-
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	Können wir nicht beurteilen	-	-	-
4c. Quelle possibilité de communication votre entreprise préférerait-elle: e-mail ou ECP4.0?	E-Mail	-	-	-
4c. Quelle possibilité de communication votre entreprise préférerait-elle: e-mail ou ECP4.0?	Derzeit erhalten wir die Spannungsfahrpläne per E-Mail. Aufgrund der zunehmenden Mail-Belastung, werden wir in Zukunft die Lösung ECP 4.0 untersuchen, welche wir noch nicht kennen.	-	Info	Swissgrid möchte zukünftig auf ECP 4.0 setzen, um einen sicheren Datenversand zu gewährleisten. Allerdings kann heute noch nicht zuverlässig zugesagt werden, ab wann eine Umstellung für alle Teilnehmer auf ECP 4.0 angeboten werden kann. Die Teilnehmer werden entscheiden können, ob sie auf ECP 4.0 umstellen, oder weiterhin per E-Mail kommunizieren möchten.
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	-	-	-	-
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	E-Mail (wie bisher). Eine Umstellung auf ECP4.0 mit entsprechender Vorlaufzeit wird begrüsst.	-	Info	Swissgrid wird die Partner frühzeitig über die Einführung von ECP4.0 informieren.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	<p>1) E-Mail darf in Zukunft nicht mehr verwendet werden. Der heutige Prozess mittels E-Mail stellt nur eine Zwischenlösung dar und muss aus Sicherheitsgründen zwingend geändert werden. Es handelt sich hierbei um ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsrisiko. E-Mails werden über das öffentliche Internet verschickt. Dieser Weg funktioniert im Blackout Fall nicht mehr und würde die ganze Situation verschlimmern, da die gewohnten betrieblichen Prozesse zusätzlich nicht mehr funktionieren. Zudem ist der E-Mail-Versand über das öffentliche Internet sehr unsicher. Die Spannungspläne könnten durch Unbefugte verändert werden und den Partnern falsche Fahrpläne verschickt werden (Absenderadresse kann verändert werden). Ein Spannungskollaps könnte somit durch einen Hack provoziert werden. Der heutige Prozess um die per E-Mail verschickten Fahrpläne (öffentliches Internet, ungeschützte Zone) in die Sicherheitszone des Netzleitsystems zu bringen ist kompliziert und fehleranfällig.</p> <p>2) Ein Datenaustausch über einen gesicherten Datenkanal ist nicht nur favorisiert sondern zwingend.</p> <p>3) Es gibt mehrere Möglichkeiten Dateien über den gesicherten Datenaustausch zu übermitteln. Favorisiert ist ECP4.0. Aber auch andere Protokolle wie FTP oder TASE-2 wären möglich. All diese Lösungen haben wir momentan noch nicht implementiert, würden dies aber implementieren, sobald Swissgrid dies anbietet. Mit dem integrierten Markt wird ECP4.0 sowieso eingeführt.</p>	-	Info	<p>1) Swissgrid ist sich der Risiken des E-Mail-Versandes bewusst und möchte zukünftig auf ECP 4.0 setzen, um einen sicheren Datenversand zu gewährleisten. Die Teilnehmer werden entscheiden können, ob sie auf ECP 4.0 umstellen, oder weiterhin per E-Mail kommunizieren möchten.</p> <p>2) Swissgrid hat noch nicht entschieden, bis wann und ob der E-Mail-Versand eingestellt und nur noch über ECP4.0 kommuniziert wird.</p> <p>3) Swissgrid prüft laufend, welches die aktuell sichersten Technologien sind, und prüft die Machbarkeit der Einführung solcher Technologien / Protokolle in Absprache mit der Branche.</p> <p>Swissgrid testet mit dem Integrierten Markt den Versand von Daten über ECP4.0. Danach soll ECP4.0 auch für andere Prozesse schrittweise eingeführt werden.</p>
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	E-Mail. ECP 4.0 ist mittelfristig durch Swissgrid einzuführen.	-	-	Swissgrid möchte zukünftig auf ECP 4.0 setzen, um einen sicheren Datenversand zu gewährleisten. Allerdings kann heute noch nicht zuverlässig zugesagt werden, ab wann eine Umstellung für alle Teilnehmer auf ECP 4.0 angeboten werden kann. Die Teilnehmer werden entscheiden können, ob sie auf ECP 4.0 umstellen, oder weiterhin per E-Mail kommunizieren möchten.
4c. Quelle possibilité de communication votre entreprise préférerait-elle: e-mail ou ECP4.0?	<p>Il est difficile de se prononcer sur ce point car le format ECP 4.0 n'a pas encore été mis en place; il devrait être introduit avec le marché intégré (Integrierter Markt)</p> <p>La problématique des e-mails</p> <ul style="list-style-type: none"> - Panne des serveur mail. Il n'est pas rare d'avoir des pannes qui engendrent des retards dans l'envoi et la réception des e-mails qui peuvent aller jusqu'à plus d'une heure - La sécurité: on sait qu'il est assez facile d'envoyer de faux e-mails <p>==> Préférence à ECP 4.0 si ce protocole améliore les 2 points ci-dessus</p>	-	-	À l'avenir, Swissgrid souhaite en principe utiliser ECP 4.0 afin de garantir un envoi des données sécurisé. Cependant, il n'est pas possible à l'heure actuelle de communiquer une date fixe à partir de laquelle le passage à ECP 4.0 pourra être proposé à tous les participants. Les participants pourront choisir s'ils souhaitent passer à ECP 4.0 ou continuer à communiquer par e-mail.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	Zurzeit E-Mail, später zusammen mit anderen Daten ECP4	-	Info	Swissgrid testet mit dem Integrierten Markt den Versand von Daten über ECP4.0. Danach soll ECP4.0 auch für andere Prozesse schrittweise eingeführt werden.
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	Wir bevorzugen ECP4.0.	-	Info	Swissgrid testet mit dem Integrierten Markt den Versand von Daten über ECP4.0. Danach soll ECP4.0 auch für andere Prozesse schrittweise eingeführt werden.
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	ZLS: ECP4.0, KKW: E-Mail	-	Info	Swissgrid va chercher une solution conforme aux particularités techniques des centrales nucléaires (rôle actif). Swissgrid est en contact avec les exploitants de centrales nucléaires. Ceci ne concerne pas les participants semi-actifs.
4c. Welche Kommunikationsmöglichkeit würde Ihr Unternehmen favorisieren: E-Mail oder ECP4.0?	Sichere Verschlüsselung z.B. sftp anstelle E-Mail Wir haben noch keine Erfahrungen mit ECP gesammelt und haben auch keine Dokumentation über ECP 4.0 gefunden.	-	Info	ECP4.0 wird gegenüber sftp bevorzugt. Gerne stellen wir Ihnen Dokumente zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf.
4c. Quelle possibilité de communication votre entreprise préférerait-elle: e-mail ou ECP4.0?	Pas encore décidé.	-	-	-
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	-	-	-	-
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Können wir nicht beurteilen	-	-	-
5. La structure tarifaire correspond-elle aux objectifs fixés? (taux de rétribution pour les participants semi-actifs de 1.50 CHF/Mvarh, tarif SDL individuel pour l'énergie réactive pour les participants semi-actifs égal à 50% de celui des participants actifs) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui	O	-	-
5. La structure tarifaire correspond-elle aux objectifs fixés? (taux de rétribution pour les participants semi-actifs de 1.50 CHF/Mvarh, tarif SDL individuel pour l'énergie réactive pour les participants semi-actifs égal à 50% de celui des participants actifs) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Nous comprenons une différenciation des taux de rétribution pour une incitation à la participation au rôle GRD actif. Par contre, il est difficile de se prononcer sur la détermination du taux de 50%.	O	Info	Die Aufteilung aktiv/halbaktiv wurde in der AG Spannungshaltung erarbeitet. Eine Aufteilung der Tarife bei 50% widerspiegelt das Verhältnis der Fähigkeiten der aktiven und halbaktiven Teilnehmer.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Aus Sicht VNB ist es richtig, dass bei systemdienli- chem Blindenergieaustausch für den halbaktiven Teilnehmer keine Blindenergiekosten entstehen. Hingegen ist VNB der Meinung, dass in diesem Fall keine Vergütung erforderlich ist, da es sich verm- tungsweise in den meisten Fällen nicht um eine aktive Massnahme des betreffenden Verteilnetzbetreibers handelt.	T	Info	Halbaktive Teilnehmer haben Möglichkeiten, ihr Verhalten zu verändern und die Spannung zu kontrollieren. Jedoch haben sie punkto Regelbarkeit nicht die gleichen Fähigkeiten wie aktive Teilnehmer. Darum ist Swissgrid der Meinung, dass sie für ihre Fähigkeit entschädigt werden sollten. Die Entschädigung ist jedoch kleiner als bei aktiven Teilnehmer.
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja	J	-	-
5. La structure tarifaire correspond-elle aux objectifs fixés? (taux de rétribution pour les participants semi-actifs de 1.50 CHF/Mvarh, tarif SDL individuel pour l'énergie réactive pour les participants semi-actifs égal à 50% de celui des participants actifs) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui GRD est OK avec le principe	J	-	-
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Aus unserer Sicht: ja	J	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja, für uns ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt.	J	-	-
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Wir setzen voraus, dass mit den Anreizen im neuen Modell die Gesamtkosten für Spannungshaltung gesenkt werden können und die Erlöse aus den Tarifen (Summe aus individueller und allgemeiner SDL) entsprechend sinken. Auf Basis der uns verfügbaren Daten (Kosten, Mengen) lässt sich diese Frage nicht beantworten. Wir erachten es deshalb als notwendig, dass die Swissgrid die zur Beurteilung notwendigen Transparenz und Nachvollziehbarkeit schafft und die Tarifstruktur nach einer Übergangsfrist und unter Einbezug der VNB überprüft und kalibriert.	J	Info	Swissgrid hat diverse Massnahmen definiert, um die Spannungsqualität zu verbessern. Dies sind die Einführung des Intra-Day-Prozesses sowie die Überarbeitung des Spannungshaltungskonzepts. Durch diese Massnahmen sollen die Spannungsverletzungen und der Beschaffungsaufwand reduziert werden.
5. Ist die Tarifstruktur zweckmässig gewählt? (Vergütungssatz halbaktiv 1.50 CHF/Mvarh, Individueller SDL Tarif Blindenergie halbaktiv 50% des individuellen SDL Tarif Blindenergie aktiv) Falls nicht, bitte begründen Sie.	Ja und Nein. Vom Grundsatz her macht so eine Aufteilung Sinn (Um einen wirklichen Anreiz zu schaffen, müsste die Vergütung für konforme Blindenergie noch höher sein). Die effektive Bepreisung / Kostenaufteilung ist nicht 1:1 nachvollziehbar. Dies muss sich ggf. auch in Laufe der Zeit einpendeln.	T	Info	Das Hauptziel der neuen Rolle ist, finanzielle Anreize für den systemdienlichen Blindenergieaustausch mit dem Übertragungsnetz zu schaffen. Die Anreize sollen primär über die Tarifstruktur geschaffen werden. Heute werden die passiven Teilnehmer nicht für die Blindenergie innerhalb des Trichters entschädigt. Das neue Konzept sieht vor, dass der Blindenergieaustausch in der konformen Zone vergütet werden soll. Die Aufteilung aktiv/halbaktiv wurde zusammen mit der AG Spannungshaltung erarbeitet. Eine Aufteilung der Tarife bei 50% widerspiegelt das Verhältnis der Fähigkeiten der aktiven und halbaktiven Teilnehmer.
5. La structure tarifaire correspond-elle aux objectifs fixés? (taux de rétribution pour les participants semi-actifs de 1.50 CHF/Mvarh, tarif SDL individuel pour l'énergie réactive pour les participants semi-actifs égal à 50% de celui des participants actifs) Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui	O	-	-
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	-	-	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Die Umverlagerung der Kosten von allgemeinen SDL zu individuellen SDL Blindenergie muss mit kleineren Schritten über eine längere Einführungsperiode stattfinden, damit sich die Netzbetreiber und Produzenten besser im Sinne Verbesserung der Spannungshaltung und nicht im Sinne der Kostenoptimierung einstellen können.	T	Info	Bei einer schrittweisen Änderung der Aufteilung zwischen allg. SDL und ind. SDL Blindenergie (heut 97% allg. SDL / 3% ind. SDL Blindenergie) auf die Aufteilung des Base Cases (48% allg. SDL / 52% ind. SDL Blindenergie) würden nicht genügend finanzielle Anreize für konformes Verhalten geschaffen werden. Gemäss den Rückmeldungen der AG Spannungshaltung lassen sich Investitionen bei schrittweiser Änderung der Aufteilung zwischen allg. SDL / ind. SDL Blindenergie nicht rechtfertigen, da die finanziellen Anreize der einzelnen Schritte zu gering sind.
6a. La répartition entre les SDL généraux et individuels pour l'énergie réactive est-elle judicieuse? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une répartition qui vous semble plus pertinente.	Si la tension en un point du réseau est trop basse en raison d'éventuels transits de réactif vers l'étranger, le principe de causalité voudrait que ce ne soit pas seulement le GRD raccordé à proximité de la liaison transfrontalière qui subisse les conséquences (s'il ne lui est pas possible d'inverser sa consommation de réactif). Comme cela dépend toutefois de nombreux paramètres, nous ne sommes pas en mesure de remettre en question la répartition proposée et faisons confiance au groupe de travail.	O	Info	Le modèle est étalonné de telle sorte que les coûts du transit soient affectés aux services système généraux. Le groupe de travail Maintien de la tension considère que la méthode choisie respecte le principe de causalité et est pertinente.
6a. La répartition entre les SDL généraux et individuels pour l'énergie réactive est-elle judicieuse? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une répartition qui vous semble plus pertinente.	La répartition dynamique des coûts entre SDL généraux et individuels est globalement conforme au principe de causalité.	O	-	-
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Eine dynamische Aufteilung zwischen allgemeinen SDL und individuellen SDL verursacht häufigere Tarifanpassungen. Damit geht die Planbarkeit für die Verteilnetzbetreiber verloren. Die Aufteilung sollte aufgrund der Vorjahresverhältnisse für das kommende Jahr festgelegt und beibehalten werden.	N	Info	Eine dynamische Aufteilung der Kosten zwischen allg. SDL und ind. SDL Blindenergie verursacht bei gleichbleibenden Kosten tendenziell weniger Tarifanpassungen als das heutige System. Heute ist das Verhältnis zwischen allg. SDL und ind. SDL statisch definiert und hängt nur von den ausgetauschten Mengen ab. D.h., wenn die Teilnehmer mehr konforme Blindenergie austauschen, dann nimmt der Tarif ab, da eine kleinere Menge in dieser Sparte anfällt und das Verhältnis zwischen allg. SDL und ind. SDL Blindenergie fest definiert ist. Im neuen Tarifmodell bleibt der Tarif konstant wenn die Teilnehmer ihr Verhalten ändern und z.B. mehr konforme Blindenergie austauschen. Es ändert sich lediglich das Verhältnis allg. SDL. und ind. SDL Blindenergie, d.h. es werden mehr Kosten der allg. SDL angelastet bei gleichbleibenden Tarifen.
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Ja	J	-	-
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Ja, mit der Aufteilung sind wir grundsätzlich einverstanden. Die Formulierung auf Seite 9 unten "Die Kosten sollen neu wie folgt getragen werden" finden wir jedoch unglücklich, da die Aufteilung nur für die Kalibrierung des Modells gilt. Stattdessen schlagen wir folgende Formulierung vor: "Für die Kalibrierung des Modells wird der Anteil der Kosten, welcher über die allg. SDL / indiv. SDL getragen werden soll, wie folgt bestimmt:"	J	Ja	Wir werden die Formulierung in den finalen Dokumente entsprechend berücksichtigen.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Nein. Transite sind nicht vom Netz verursacht und Blindleistung wie beschrieben ist von div. Faktoren abhängig. Die Positionen "Austausch mit dem Ausland verursacht durch Netznutzer" und "Blindenergieverluste verursacht durch Netznutzer" dürften kaum seriös zu bestimmen sein, diese Positionen sollten daher solidarisiert, also den allgemeinen SDL zugerechnet werden.	N	Info	Die Position "Austausch mit dem Ausland verursacht durch Netznutzer" und "Blindenergieverluste verursacht durch Netznutzer" wurde mit der ITC-Methode berechnet, welche für die Bestimmung des Einflusses der Wirkenergietransite zwischen TSOs verwendet wird. Diese Methode wurde von Swissgrid nun auch für die initiale Bestimmung des Anteils der Transite auf den Blindenergiebedarf angewendet.
6a. La répartition entre les SDL généraux et individuels pour l'énergie réactive est-elle judicieuse? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une répartition qui vous semble plus pertinente.	Oui GRD est OK avec le principe	O	-	-
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Ja	J	-	-
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Ja, die vorgeschlagene Aufteilung ist sinnvoll.	J	-	-
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Die Aufteilung ist nicht klar. Es ist beispielsweise nicht nachzuvollziehen, wie der Austausch mit den ATSO auf die einzelnen Netzknoten zugeordnet wird.	T	Info	Der Austausch mit dem ATSO wird nicht auf einzelne Netzknoten zugeordnet. Dies ist nicht möglich. Es wird nur die Gesamtmenge im Modell berücksichtigt und zwischen allg. SDL und ind. SDL Blindenergie aufgeteilt.
6a. Ist die Aufteilung der allgemeinen SDL / individuelle SDL Blindenergie sinnvoll? Falls nicht, bitte begründen Sie Ihre Antwort und machen Sie einen Vorschlag für eine sinnvolle Aufteilung.	Im Grundsatz ja, nur ist die Aufteilung und die Kostenverursachung nicht eindeutig bzw. nicht ganz nachvollziehbar (heute 97% allgemein, 3% individuell). Schliesslich geht es um einen Gesamtkostenblock, welche verrechnet wird und man "schiebt" nur die Kosten.	J	Info	Um genügend Anreize für einen systemdienlichen Austausch der halbaktiven Teilnehmer zu erreichen, müssen die ind. SDL Tarife Blindenergie gegenüber dem Wert von 2019 steigen. Dies kann nur geschehen, wenn mehr Kosten durch die ind. SDL Blindenergie getragen werden.
6a. La répartition entre les SDL généraux et individuels pour l'énergie réactive est-elle judicieuse? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une répartition qui vous semble plus pertinente.	Oui	O	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	-	-	-	-
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Ja	J	-	-
6b. La répartition entre les SDL généraux et individuels évolue en fonction du comportement des participants afin que le tarif SDL individuel pour l'énergie réactive reste stable. Si le comportement des participants se dégrade, le pourcentage des SDL individuels pour l'énergie réactive augmente et s'il s'améliore, les SDL généraux prennent en charge une partie plus importante des coûts. Trouvez-vous que ce concept tient compte de l'origine des coûts? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui	O	-	-
6b. La répartition entre les SDL généraux et individuels évolue en fonction du comportement des participants afin que le tarif SDL individuel pour l'énergie réactive reste stable. Si le comportement des participants se dégrade, le pourcentage des SDL individuels pour l'énergie réactive augmente et s'il s'améliore, les SDL généraux prennent en charge une partie plus importante des coûts. Trouvez-vous que ce concept tient compte de l'origine des coûts? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	La répartition devrait tendre vers une imputation correspondant à la réalité des coûts	O	Info	Le groupe de travail Maintien de la tension a conçu un modèle de rémunération qui répartit les coûts entre services système individuels et généraux. L'objectif de l'étalonnage du modèle (rapport entre les services système généraux et les services système individuels pour l'énergie réactive) et des tarifs qui en découlent consiste à atteindre une répartition qui respecte le principe de causalité et à fournir les incitations correctes en vue d'un échange utile au système.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Eine Verschiebung zwischen individueller und allgemeiner SDL erachtet VNB als nicht verursachergerecht. Die allgemeinen SDL sollten stabil gehalten bzw. sich entsprechend den verursachenden Faktoren verändern. Ebenso sollten sich Veränderungen beim Verhalten auf der Seite der individuellen SDL auch nur in diesem Bereich auswirken.	T	Info	Wenn sich das Verhalten aller Teilnehmer verändert, soll sich dies auf die Aufteilung allg. SDL / ind. SDL Blindenergie auswirken. Wenn der Blindenergieaustausch aller Teilnehmer gesamthaft konformer wird, sollen mehr Kosten durch die allg. SDL getragen werden. Im Gegenzug sollen bei grösserer, nicht konformer Menge mehr Kosten durch die ind. SDL Blindenergie getragen werden. Wenn sich jedoch nur einzelne Teilnehmer konformer bzw. weniger konform verhalten, so hat das direkten Einfluss auf diesen Teilnehmer.
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Ja	J	-	-
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Ja. Zwar ist das Modell nur bei gleichbleibendem Blindenergieaustausch vollständig verursachergerecht. Jedoch erachten wir die stabileren Tarife, die sich durch die möglichen Verschiebungen zwischen allg. und indiv. SDL ergeben, als wertvoller als 100 % Verursachergerechtigkeit.	J	-	-
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Das Konzept ist nicht verursachergerecht, da einzelne für das Verhalten der Gruppe belohnt respektive bestraft werden. Im Sinne der Investitionssicherheit ist das Konzept aber zu befürworten.	T	Info	Da der Tarif bei gleichbleibenden Kosten konstant bleibt, ist das Verhalten der Gruppe nicht relevant für einen einzelnen Teilnehmer. Es wird nur die ausgetauschte, konforme bzw. nicht konforme Blindenergie des Teilnehmers abgerechnet.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
6b. La répartition entre les SDL généraux et individuels évolue en fonction du comportement des participants afin que le tarif SDL individuel pour l'énergie réactive reste stable. Si le comportement des participants se dégrade, le pourcentage des SDL individuels pour l'énergie réactive augmente et s'il s'améliore, les SDL généraux prennent en charge une partie plus importante des coûts. Trouvez-vous que ce concept tient compte de l'origine des coûts? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui GRD est OK avec le principe	O	-	-
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Ja	J	-	-
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Ja, wir erachten das Konzept als verursachergerecht.	J	-	-
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Das Konzept ist nicht verständlich formuliert.	N	Info	Swissgrid wird versuchen, die finalen Dokumente verständlicher zu formulieren.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
6b. Um den Tarif individuelle SDL Blindenergie stabil zu halten, ändert sich die Aufteilung allgemeine SDL und individuelle SDL gemäss dem Verhalten der Teilnehmer. Wenn sich das Verhalten der Teilnehmer verschlechtert, erhöht sich der Anteil der individuellen SDL Blindenergie und wenn sich dieses verbessert wird ein grösserer Anteil der Kosten von der allgemeinen SDL getragen. Erachten Sie dieses Konzept als verursachergerecht? Falls nicht, bitte begründen Sie ihre Antwort	Ja und Nein, die Kosten sollte grundsätzlich, wenn überhaupt möglich, verursachergerecht verteilt werden. Eine Kostenschiebung um Tarife konstant zu halten und Anreize zu bewirken, ist zwar erstrebenswert, aber ist nicht unbedingt kompatibel mit dem Ziel "Verursachergerechtigkeit".	T	Info	Wenn sich das Verhalten aller Teilnehmer verändert, soll sich dies auf die Aufteilung allg. SDL / ind. SDL Blindenergie auswirken. Wenn der Blindenergieaustausch aller Teilnehmer gesamthaft konformer wird, sollen mehr Kosten durch die allg. SDL getragen werden. Im Gegenzug sollen bei grösserer, nicht konformer Menge mehr Kosten durch die ind. SDL Blindenergie getragen werden. Wenn sich jedoch nur einzelne Teilnehmer konformer bzw. weniger konform verhalten, so hat das direkten Einfluss auf diesen Teilnehmer.
6b. La répartition entre les SDL généraux et individuels évolue en fonction du comportement des participants afin que le tarif SDL individuel pour l'énergie réactive reste stable. Si le comportement des participants se dégrade, le pourcentage des SDL individuels pour l'énergie réactive augmente et s'il s'améliore, les SDL généraux prennent en charge une partie plus importante des coûts. Trouvez-vous que ce concept tient compte de l'origine des coûts? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse.	Oui	O	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	-	-	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Ja	J	-	-
7. Le modèle est étalonné au début. Le groupe de travail et Swissgrid proposent que le modèle soit étalonné à partir de l'historique des données. Trouvez-vous cette procédure appropriée? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une méthode d'étalonnage du modèle.	pas d'avis	-	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
7. Le modèle est étalonné au début. Le groupe de travail et Swissgrid proposent que le modèle soit étalonné à partir de l'historique des données. Trouvez-vous cette procédure appropriée? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une méthode d'étalonnage du modèle.	-	-	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	VNB erachtet die Kalibrierung anhand historischer Daten unter dem Vorbehalt der Aussagen zum Modell selber bei den Fragen 6a und 6b als zweckmässig.	J	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Ja	J	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Ja	J	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Nein. Die Teilnehmer werden von Anfang an auf die neuen Tarifierreize reagieren, die historischen Daten sind daher nicht aussagekräftig. Im Sinne der Investitionssicherheit und Systemstabilität möchten wir ausserdem beliebt machen das bestehende System nicht an mehreren Punkten gleichzeitig zu verändern und als Startpunkt den aktuellen Tarif für Blindenergie von aktiven Knoten (unkonform) zu verwenden, also 0.42 Rp./kvarh. Von diesem Tarif abgeleitet wäre der Tarif für halbaktive Knoten (unkonform) bei 0.21 Rp./kWh. Diese Werte würden auch mit den vorgeschlagenen Vergütungssätzen für aktive und halbaktive Knoten harmonisieren. Angesichts der erheblichen Tarifschwankungen in den vergangenen Jahren könnte ein Mittelwert aus den letzten 5 Jahren verwendet werden. Nach unserer Rechnung wäre dies 1.34 Rp./kvarh für aktive Knoten (unkonform) und damit für halbaktive Knoten (unkonform) 0.67 Rp./kvarh.	N	Info	Es ist anzunehmen, dass die Teilnehmer sofort auf die neuen Anreize reagieren. Mit dem neuen Verrechnungsmodell Blindenergie ist jedoch sichergestellt, dass bei gleichbleibenden Kosten, aber verändertem Verhalten der Teilnehmer, die Tarife konstant bleiben. Somit ist die Investitionssicherheit für die Teilnehmer sowie die Systemstabilität gewährleistet. Ein Tarif von 0.21 Rp/kVarh (2.10 CHF/MVarh) ist nicht sinnvoll, da dieser Tarif tiefer als der Vergütungssatz von 0.30 Rp/kVarh (3.00 CHF/MVarh) der aktiven Teilnehmern ist. Es könnte die Situation eintreten, wo sich ein halbaktiver und aktiver Ausspeisepunkt derselben Firma im gleichen Unterwerk befindet. Der halbaktive Ausspeisepunkt kann nicht konforme Blindenergie mit dem ÜN austauschen (bezahlt 0.21 Rp/kVarh) und gleichzeitig tauscht der aktiven Knoten konforme Blindenergie mit dem ÜN aus (vergütet mit 0.30 Rp/kVarh). Somit wären Arbitragegeschäfte zwischen halbaktiven und aktiven Teilnehmern möglich. Es ist nicht möglich, einen Tarif fix zu definieren (z.B. Schnitt der letzten 5 Jahre). Da Swissgrid die gesamten Kosten der Spannungshaltung auf die allg. SDL und ind. SDL Blindenergie zuordnen muss, darf keine Unter- oder Überdeckung resultieren. Der Tarif resultiert somit aus den prognostizierten Kosten sowie der Aufteilung allg. SDL / ind. SDL.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
7. Le modèle est étalonné au début. Le groupe de travail et Swissgrid proposent que le modèle soit étalonné à partir de l'historique des données. Trouvez-vous cette procédure appropriée? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez une méthode d'étalonnage du modèle.	Oui GRD est OK avec le principe	O	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Ja	J	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Ja, das Vorgehen ist zweckmässig.	J	-	-
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Eine Start-Kalibrierung auf Basis historischer Daten drängt sich mangelnder Alternativen auf. Aufgrund des zu erwarteten veränderten Verhaltens der heute passiven Knoten sind die Resultate nur bedingt aussagekräftig. Es muss eine Überprüfung und falls nötig Anpassung nach einem bestimmten und vordefinierten Zeitraum geben. Deshalb ist eine Übergangsfrist zu konzipieren welche auch die zu erwarteten Umverteilungseffekte korrigiert oder zumindest abmildert. Daneben ist in den aktuellen Dokumenten nicht klar, was geschieht, wenn die Gesamtkosten tiefer sind als heute angenommen und trotzdem die Gesamtmenge an unkonformer Blindenergie gleich bleibt? Sinkt dann der Tarif?	T	Info	Swissgrid wird das Verrechnungsmodell initial anhand historischer Daten kalibrieren und das Verhalten der Teilnehmer und den Einfluss auf die Tarifstruktur kontinuierlich analysieren. Swissgrid behält sich vor, bei unerwünschten Effekten Anpassungen in der Kalibrierung des Modells vorzunehmen. Es ist nicht einfach abzuschätzen, wie sich die Gesamtkosten verhalten. Es ist jedoch anzunehmen, dass bei höherem konformem Verhalten die Spannungsqualität zunimmt. Aus dem Modell ist ersichtlich, dass die Tarife sinken, falls sich die Gesamtkosten reduzieren. In dem Fall müssen weniger Kosten auf die allg. SDL und ind. SDL Blindenergie aufgeteilt werden. Das Umgekehrte gilt natürlich für steigende Gesamtkosten, unabhängig vom Verhalten der Teilnehmer.
7. Das Modell wird initial kalibriert. Die Arbeitsgruppe und Swissgrid schlagen vor, dass das Model anhand historischer Daten kalibriert wird. Finden Sie dieses Vorgehen zweckmässig? Falls nicht, bitte begründen Sie und machen Sie einen Vorschlag für die Kalibrierung des Modells.	Ja	J	-	-
7. Le modèle est étalonné au début. Le groupe de travail et Swissgrid proposent que le modèle soit étalonné à partir de l'historique des données. Trouvez-vous cette procédure appropriée? Si vous n'êtes pas d'accord, veuillez justifier votre réponse et proposez	Oui	O	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
une méthode d'étalonnage du modèle.				
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Ja	J	-	-
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Wird für uns nicht möglich sein bis 01.01.2020 umzusetzen, da aktuell einige Bereinigungsabklärungen in Bezug auf die Abrechnung des Einspeisepunktes / Betreiben des Einspeisepunktes und Eigentumsgrenze Transformator mit unseren Vorlieger stattfinden.	N	N	Die Branche wurde Anfang 2018 das erste Mal informiert (Brief an alle KWB & VNB der NE1 und Präsentation in der VSE Kommission EVU-TSO) und es wurde Mitte 2018 die Konsultation durchgeführt. Aufgrund der Resultate der Konsultation, welche Mehrheitlich die Einführung per 01.01.2020 akzeptieren, wird am Einführungstermin 01.01.2020 festgehalten.
8. Votre entreprise peut-elle respecter le délai d'introduction du rôle semi-actif le 1er janvier 2020? Veuillez nous indiquer la date d'introduction la plus proche si ce n'est pas le cas.	Oui	O	-	-
8. Votre entreprise peut-elle respecter le délai d'introduction du rôle semi-actif le 1er janvier 2020? Veuillez nous indiquer la date d'introduction la plus proche si ce n'est pas le cas.	De façon générale, nous trouvons le délai de mise place planifié pour 2020 trop court. Notre entreprise sera indirectement concernée par ce délai pour sa zone de distribution XXXXX au travers du GRD125 romand.	N	N	Le secteur a été informé pour la première fois début 2018 (courrier envoyé à tous les exploitants de centrales nucléaires et à tous les gestionnaires de réseau de distribution, présentation à la commission EAE-TSO de l'AES) et la consultation a été réalisée mi-2018. Compte tenu que la majorité des avis de la consultation accepte une introduction du concept au 01.01.2020, la date de mise en place est donc fixée au 01.01.2020.
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Für VNB ist die Umsetzung per 01.01.2020 problemlos möglich.	J	-	-
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Ja	J	-	-
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Ja	J	-	-
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Ja. Einführungstermin sollte aber nicht der 1. Januar sein wegen der dann dünnen Personaldecke. Wir schlagen daher den 01.02. vor. Vorzuziehen wäre eine Testphase in 2019/2020, um Erfahrung mit dem Intraday-Prozess und tatsächlichen Blindleistungsbedarf zu sammeln. Der aktuelle Entwurf zur Spannungshaltung setzt für alle Teilnehmer Anreize, unabhängig voneinander in Massnahmen zur Blindleistungsregelung zu investieren. Da der tatsächliche Blindleistungsbedarf nicht bekannt ist, sind Fehlinvestitionen möglich und würden letztendlich zu Lasten der Endverbraucher gehen.	J	Info	Wir verstehen die Einwände, jedoch ist die Einführung per 01.02.2020 nicht möglich, da der Tarif jeweils für ein Jahr gilt und daher ab 01.01.2020 zur Anwendung kommen muss. Wie eine mögliche Testphase (vor dem Produktivbetrieb) ausgestaltet werden könnte, wird intern abgeklärt und in der AG Spannungshaltung besprochen.
8. Votre entreprise peut-elle respecter le délai d'introduction du rôle semi-actif le 1er janvier 2020? Veuillez nous indiquer la date d'introduction la plus proche si ce n'est pas le cas.	GRD a principalement un rôle actif (uniquement pour un autre GRD avec une partie avec rôle semi-actif) ==> pas d'objection	O	-	-

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
duction la plus proche si ce n'est pas le cas.				
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Ja	J	-	-
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Ja, für uns ist der Einführungstermin zweckmässig.	J	-	-
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Nein, zwischen definitiver Bekanntgabe des neuen Konzepts und der Einführung benötigen wir zwei Jahre zur Adaption und um Betriebsvereinbarungen mit Nachliegern usw. anzupassen. Frühestmöglicher Einführungszeitpunkt ist aus unserer Sicht Mitte 2021 (oder per 1.1.2022). Nach der Einführung muss die Kalibrierung des Systems und Tarifierung justiert werden.	N	N	Die Branche wurde Anfang 2018 das erste Mal informiert (Brief an alle KWB & VNB der NE1 und Präsentation in der VSE Kommission EVU-TSO) und es wurde Mitte 2018 die Konsultation durchgeführt. Aufgrund der Resultate der Konsultation, welche Mehrheitlich die Einführung per 01.01.2020 akzeptieren, wird am Einführungstermin 01.01.2020 festgehalten.
8. Ist der Einführungstermin der halbaktiven Rolle per 01.01.2020 für Ihr Unternehmen umsetzbar? Falls nicht, geben Sie den für Sie frühestmöglichen Einführungstermin an.	Da wir im 2019 einen neues Netzleitsystem einführen und produktiv nehmen werden und wir eine angemessene Stabilisierungsphase abwarten wollen, bevor neue Funktionalitäten wie z.B. eine Blindleistungregulierung installiert wird, ist die Einführung um mind. 1 Jahr nach hinten zu schieben.	N	N	Aufgrund der Resultate der Konsultation, welche Mehrheitlich die Einführung per 01.01.2020 akzeptieren, wird am Einführungstermin 01.01.2020 festgehalten.
8. Votre entreprise peut-elle respecter le délai d'introduction du rôle semi-actif le 1er janvier 2020? Veuillez nous indiquer la date d'introduction la plus proche si ce n'est pas le cas.	Nous sommes en analyse afin de définir ce que nous devons mettre en place pour y arriver. Nous ne pouvons pas encore nous prononcer sur ce point, mais nous ferons en sorte d'y arriver.	O	-	-
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	-	-	-	-
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Ja, eine Übergangslösung wird sicherlich helfen den Prozess zu verbessern.	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird zusammen mit der AG Spannungshaltung die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Oui	O	Info	Swissgrid introduira une solution provisoire: Le plan de tension intra-day est mis à jour toutes les 4 heures. La solution provisoire durera vraisemblablement jusqu'à fin 2020. En collaboration avec le groupe de travail Maintien de la tension, Swissgrid analysera la situation et déterminera la date à laquelle le processus intra-day par heure sera définitivement introduit pour les participants actifs et semi-actifs.
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Une solution provisoire peut être judicieuse par contre son introduction dès le 3 décembre 2018 nous semble irréaliste. Il faut prévoir au minimum 6 mois à partir du moment où tous les paramètres ont été clairement définis.	O	Info	Le processus intra-day pour les participants actifs sera introduit le 3 décembre 2018. Rien ne changera pour les participants passifs à cette date. Le processus intra-day pour les participants passifs actuels sera introduit en même temps que le rôle semi-actif le 1er janvier 2020.

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Eine Übergangslösung verursacht nur zusätzlichen Aufwand. VNB würde eine einmalige Umstellung vom bisherigen zum neuen Prozess bevorzugen.	N	Info	Die Einführung einer Übergangslösung entspricht dem mehrfachen Wunsch der AG Spannungshaltung.
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Ja - ist sogar zwingend	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird, zusammen mit der AG Spannungshaltung, die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Ja, die Übergangslösung mit 4h Prozess wird begrüsst.	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird, zusammen mit der AG Spannungshaltung die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Nein. Aus Gründen der Systemstabilität sollte mit einem 4-stündigen Zyklus begonnen werden.	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird, zusammen mit der AG Spannungshaltung die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Oui le principe de commencer avec un envoi du plan de tension toutes les 4 heures nous paraît judicieux. Il est proposé de faire un point de situation après 1 à 2 années pour évaluer les résultats et estimer le potentiel d'amélioration de passer à un rythme horaire. Avant de passer à une cadence horaire il faut vérifier avec les acteurs actifs et semi-actifs si techniquement et surtout au niveau des processus il est possible / acceptable de passer à une cadence horaire (p. ex. les centrales nucléaires)	O	Info	Swissgrid introduira une solution provisoire: Le plan de tension intra-day est mis à jour toutes les 4 heures. La solution provisoire durera vraisemblablement jusqu'à fin 2020. En collaboration avec le groupe de travail Maintien de la tension, Swissgrid analysera la situation et déterminera la date à laquelle le processus intra-day par heure sera définitivement introduit pour les participants actifs et semi-actifs.
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Ja	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird, zusammen mit der AG Spannungshaltung die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Für uns wird keine Übergangslösung benötigt.	J	Info	Die Einführung einer Übergangslösung entspricht dem mehrfachen Wunsch der AG Spannungshaltung.
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	VNB ist einverstanden wenn die zugesagte Ausnahmeregelung für das KKW etabliert wird. Für das KKW wurde von Swissgrid eine Sonderregelung zugesagt, weil die Messschleife aktuell nicht mit der entsprechenden Genauigkeit betrieben wird und eine Umrüstung vor der definitiven Ausserbetriebnahme nicht mehr möglich ist. Die stündliche Aktualisierung des Fahrplanes ist für das KKW nicht möglich.	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird, zusammen mit der AG Spannungshaltung die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird

Frage / Question	Kommentar / Commentaire	Stakeholder einverstanden / partie prenante d'accord Ja / Oui: J / O Teilweise / Partiellement :T / P Nein / Non: N / N	Angenommen / Accepté ja / oui nein / non teilweise / partiellement Info / Info	Begründung / Justification
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Eine Übergangszeit mit weniger strengen Vorgaben erscheint uns sinnvoll, um die neu aufzubauenden Prozesse und IT-Systeme sowie das Regelwerk einschwingen zu lassen.	J	Info	Swissgrid wird eine Übergangslösung einführen: Der Intra-Day Spannungsplan wird alle 4 Stunden aktualisiert. Die Übergangslösung wird voraussichtlich bis Ende 2020 andauern. Swissgrid wird, zusammen mit der AG Spannungshaltung die Situation analysieren und den Zeitpunkt definieren, an welchem der stündliche Intra-Day Prozess definitiv für die aktiven und halbaktiven Teilnehmer eingeführt wird
9. Finden Sie den Prozess einer Übergangslösung zum stündlichen Intraday Prozess sinnvoll? (z.B. ein 4h Prozess bis 2021)	Oui, elle est même indispensable.	O	Info	Swissgrid introduira une solution provisoire: Le plan de tension intra-day est mis à jour toutes les 4 heures. La solution provisoire durera vraisemblablement jusqu'à fin 2020. En collaboration avec le groupe de travail Maintien de la tension, Swissgrid analysera la situation et déterminera la date à laquelle le processus intra-day par heure sera définitivement introduit pour les participants actifs et semi-actifs.